

Ramsch und Rosen

Name der Organisation: Ramsch und Rosen

auch bekannt unter: Ramsch & Rosen

erfasst als: Ensemble Duo

Genre: Global Volksmusik/Volkstümliche Musik Jazz/Improvisierte Musik

Gattung(en): Ensemblesmusik

Bundesland: Niederösterreich Oberösterreich

Website: [Ramsch und Rosen](#)

Gründungsjahr: 2011

"Was wie ein Feng Shui-Tipp klingt, ist eine griffige Idee, Authentizität zu leben. Mit dem schwungvollen Namen "Ramsch und Rosen" spielt sich ein Musikerduo mit dem Charme der guten alten Zeit originärer Volksmusik und der musikalischen Abenteuerlust der Jugend in die Ohren von denen, die es schon immer gewusst haben: Echte Volksmusik die nichts mit "Sich-Verbiegen-für-den-Umsatz" zu tun hat, ist populärer denn je, hat viel mit Improvisation und Spontanität zu tun, spricht jugendlich an und spiegelt "Ramsch und Rosens" über die Grenzen hinweg berühmten Humor wieder (schwarz, direkt, frech, nicht pathogen, doch augenzwinkernd)."

mica-Musikmagazin: [Porträt Ramsch und Rosen](#) (Alexandra Leitner, 2014)

Stilbeschreibung

"Für das Duo "Ramsch&Rosen", bestehend aus Julia Lachers[t]orfer und Simon Zöchbauer, ist die moderne Volksmusik Lebenselixier. Mit unermesslich viel Feingefühl kombinieren die beiden MusikerInnen volksmusikalische Ansätze aus allen Teilen der Nation zu unverkennbar neuen und zugleich unverkennbar echten Melodien und Weisen. Aus eigener Feder oder aus der Ableitung alter Stücke entstehen dabei diffizile und lebendige Schleunige (eine Variante des Ländlers aus dem Salzkammergut), quecksilbrige Jodler und das, was Ramsch&Rosen "Miniaturen" nennt. Einwändig gesungene Momentaufnahmen von rührenden Situationen und prägenden Erinnerungen."

Bernhard Flieher (21.03.14): CD-Präsentation, Seekirchen am Wallersee, ECHT festival. In: Salzburger Nachrichten

"Es ist wie beim Antiquar: Manchmal muss man erst eine dicke Staubschicht wegwischen um festzustellen, welche Schätze sich darunter verbergen. Und manchmal ist ein neuer Anstrich fällig. So macht es das Wiener Duo Ramsch & Rosen mit der Volksmusik."

Guido Diesing (2014). In: JAZZTHETIK 09/10/2014

Auszeichnungen

2015 Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres der Republik Österreich: Förderprogramm "The New Austrian Sound of Music 2016–2017"
2018 *Pongauer Hahn*, St. Johann im Pongau: Überregionaler Volksmusikpreis

Ensemblemitglieder

Julia Lacherstorfer (Geige, Bratsche, Gesang)

Simon Zöchbauer (Trompete, Zither, Gesang)

Pressestimmen (Auswahl)

01. Dezember 2017

"Sie sind ein privates Paar, treten als Duo Ramsch & Rosen auf und haben ab dem Sommer 2018 die Intendanz des wellenklaenge-Festivals in Lunz am See inne: Julia Lacherstorfer und Simon Zöchbauer, ehemalige Studierende der mdw, erzählen im Gespräch mit dem mdw-Magazin, wie es sich als Künstlerpaar am Stadtrand von Wien lebt und warum sie sich für Privates oft ganz bewusst Zeit nehmen müssen - und sie zeigen, dass zwei Kreative nicht eine(r) zu viel sind. [...]"

mdw Webmagazin: Von Musik durchdrungen (Astrid Meixner, 2017), abgerufen am 30.06.2020 [

<https://www.mdw.ac.at/magazin/index.php/2017/12/01/von-musik-durchdrung...>]

02. September 2016

"Das Duo Ramsch und Rosen liebt Zeitreisen. Auch auf ihrem zweiten Album "Bergen" (Lotus) haben Julia Lacherstorfer und Simon Zöchbauer wieder die Dachböden österreichischer volksmusikalischer Vergangenheiten durchsucht, Traditionelles aus dem 18. bis 20. Jahrhundert hervorgeholt und neu arrangiert – wobei auch Stücke Béla Bartóks und Eigenkompositionen zu hören sind. Lacherstorfer und Zöchbauer spinnen die alten Texte weiter und lassen Weltmusiken etwa aus Schweden einfließen, ohne vergessen zu machen, dass es sich hier um uralte Jodler und Tänze handelt. Mit ihren

klaren, wunderbar zueinander passenden Stimmen loten sie Höhen und Tiefen aus, die sie, je nach Stück, mit Geige, Bratsche, Zither, Trompete, Flügelhorn und anderem instrumentieren."

Falter: Bergen - Von Dachböden, Wohnzimmern und der Wildnis (Stefanie Panzenböck, 2016), abgerufen am 30.06.2020 [

<https://shop.falter.at/detail/9005321160458>]

21. März 2014

"Vielleicht noch ein wenig mehr als die große klangliche Vielfalt imponiert die Art, mit welcher Julia Lacherstorfer und Simon Zöchbauer ihre Stücke mit Leben zu erfüllen. Mit viel, viel Gefühl, nicht weniger Spielwitz und mit einem deutlich ausgeprägten Hang zum Poetischen, formen sich *Ramsch & Rosen* ein ergreifendes Klangtheater, eines, das mit einem deutlichen Mehr an Atmosphäre, Stimmung und Tiefgang aufwartet, als man es sonst gewohnt ist. Auch weil bewusst zurückhaltend an die Sache herangegangen wird. Julia Lacherstorfer und Simon Zöchbauer lassen ihren Stücken bewusst alle Zeit, die diese benötigen, sich über wunderbar langgezogene und weite Spannungsbögen, gelegentliche verspielte Einwürfe und auch das eine oder andere kleine Klangexperiment wirklich in ihrer Ganzheit zu entfalten."

mica-Musikmagazin: [Ramsch & Rosen - Bellver](#) (Michael Ternai, 2014)

Diskografie

2016 Bergen (Lotus Records)

2014 Bellver (Lotus Records)

2013 Drachenhaut und Rosenmund - Märchen-CD mit Helmut Wittmann (ATS records)

Literatur

mica-Archiv: [Ramsch und Rosen](#)

2014 Ternai, Michael: [Ramsch & Rosen - Bellver](#). In: mica-Musikmagazin.

2015 mica: [Musik-Nachwuchsprogramm THE NEW AUSTRIAN SOUND OF MUSIC 2016/2017](#). In: mica-Musikmagazin.

2017 Bruckner, Michael: [wean hean - Das Wienerliedfestival](#). In: mica-Musikmagazin.

2017 mica: [wellenklaenge 2017](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: [Ramsch und Rosen](#)

Facebook: [Ramsch und Rosen](#)

YouTube: [Ramsch Rosen](#)

austrian music export: [Ramsch & Rosen](#)
